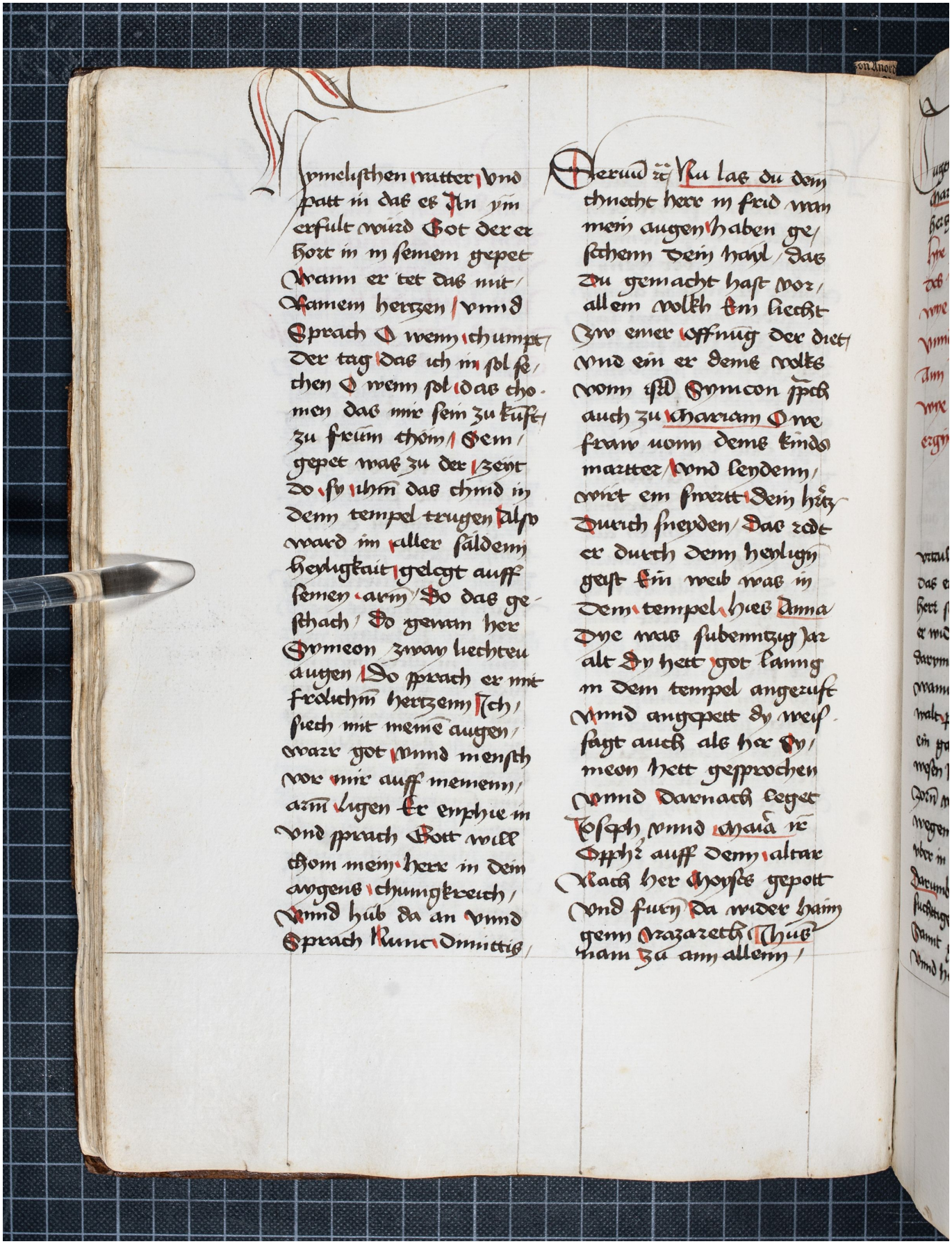
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



vmelisthen vatter vnd
patt in das es In vm
erfult wird Got der er
hort in m semem gepet
Vram er tet das mit
Samem hertzen vmd
Sprach O wem chumpt
Der tag das ich in sol se-
then O wem sol das cho-
men das mir sein zu kust
zu freum thom Sem
gepet was zu der zeit
Do sy ihm das chind in
dem tempel trugen Also
ward im aller saldem
heiligkait gelegt auff
semen arm Do das ge-
schach Do gewan her
Symeon zwaw liechten
augen Do prach er mit
frolichm hertzem Ich
siech mit meine augen
war got vmd mensch
wer mir auff mememm
arm Lugen Er emphie in
vnd prach Gott wilt
thom mein herr in dem
augens chumgkreich
vmd hub da an vmd
Sprach Nunc dmittis

Heruud ꝛc Nu las du dein
thuecht herr in frid wan
mein augen haben ge-
sechem dein hail das
du gemacht hast vor
allem volkh ein liecht
zw emer offnug der diet
vnd ein er deines volks
vom isl Symeon sprch
auch zu Maria O we
fraw uom deins kinds
mattter vnd leydenn
wirt ein swertt dein hitz
durch sneyden Das redt
er durch dem heligen
geist ein weib was in
dem tempel hies Anna
Dye was sudemtzig Jar
alt Dy hett got lanng
in dem tempel angerust
vmd angepett dy weis-
sagt auch als her Sy-
meon hett gesprochen
vmd Darnach leget
Joseph vmd chaua ꝛc
Opfer auff dem altar
Nach her Moyses gepott
vnd furen da wider haim
gen Nazareth Chus
nam zu am allem